

ZUM TAG DES KAFFEES

11 Kaffeehäuser
22 Kulturinstitute
& Botschaften

FluchtPunkt



28.09. – 06.10.2016

Europa zu Gast im erweiterten Wohnzimmer

IMPRESSUM:

Medieneigentümer und Herausgeber: Kulturnetzwerk EUNIC AUSTRIA
Graphisches Konzept: Nidal Calvet-Baghdadi / Institut français d'Autriche
Kontakt: www.eunic-austria.at

Liebe Leserinnen und Leser,



der Tag des Kaffees in den Wiener Kaffeehäusern steht 2016 unter dem Motto „FluchtPunkt“. Das Thema Flucht ist derzeit das beherrschende Thema in Gesellschaft und Medien. Die Flüchtlingswelle bringt für Europa - und insbesondere für Österreich - ganz neue Herausforderungen mit sich. Im letzten Jahr hat Österreich 90.000 Flüchtlinge aufgenommen. Die

Integration dieser Menschen stellt uns vor besondere Aufgaben. Zu diesen Aufgaben zählt auch die Vermittlung unserer Kultur und der gemeinsamen europäischen Werte.

Für Wienerinnen und Wiener hat das Kaffeehaus eine besondere Bedeutung. Es ist ein wesentlicher Teil der Wiener Kultur. Menschen gönnen sich hier eine Pause vom Alltag, tauschen sich aus, arbeiten oder diskutieren politische Themen. Zahlreiche Schriftstellerinnen und Schriftsteller sowie Denkerinnen und Denker haben sich in Wiener Kaffeehäusern getroffen und inspirieren lassen. Das Kaffeehaus ist damit von Beginn an ein Ort der Begegnung, der Vielfalt und des kulturellen Austausches.

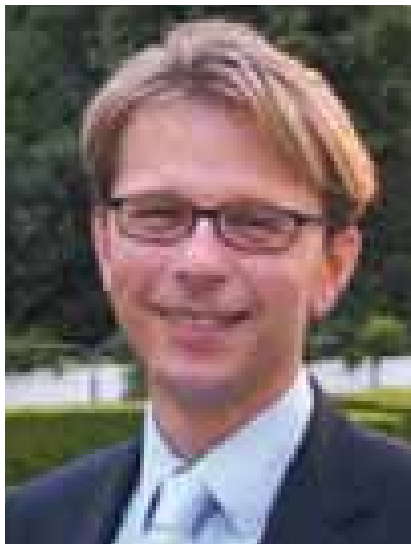
Österreich ist Gründungsmitglied der European Union National Institutes for Culture (EUNIC), die gemeinsam den europäischen Kulturaustausch fördern. Aus diesem Grund freue ich mich besonders über Veranstaltungen, die zeigen, wie groß die kulturelle Vielfalt in Europa ist und die den Austausch beleben.

Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung und spannende Diskussionen in einem unserer Kaffeehäuser.

Sebastian Kurz

Bundesminister für Europa, Integration und Äußeres

Sehr geschätzte, liebe Gäste,



bereits zum fünften Mal ist EUNIC AUSTRIA stolzer Mitveranstalter der literarischen Abende in Wiener Kaffeehäusern! Heuer feiern wir unser „kleines“ Jubiläum mit einem der ältesten Cafés in Wien – mit dem 140jährigen Café Central! European Union National Institutes for Culture vereinigt in Wien 27 DirektorInnen europäischer Kulturinstitute sowie VertreterInnen von Botschaften, die in den Bereichen Kunst, Sprache, Bildung, Wissenschaft und Entwicklung zusammenarbeiten.

Die Lesungen finden innerhalb einer Woche statt, in ausgewählten Kaffeehäusern und mit einem musikalisch-literarischen Länderpaar. Bekannte SchauspielerInnen und MusikerInnen präsentieren zum Thema „FluchtPunkt“ Prosa, Lyrik und Musik aus Europa. Freuen können Sie sich auch auf kulinarische Kostproben aus den Gastländern, unter denen diesmal sogar einige Nicht-EU-Länder sein werden!

Ermöglicht wird dieses Projekt durch die Fachgruppe Wien der Kaffeehäuser/WKW und engagierte KollegInnen aus 22 Ländern, bei denen ich mich bedanke!

**DI Martin KRAFL, Präsident des Vereins EUNIC AUSTRIA
Botschaftsrat, Direktor des Tschechischen Zentrums Wien**

Herzlich Willkommen bei Literatur & Kaffee!



1683 war die Geburtsstunde der Wiener Kaffeehauskultur, seither sind die Wiener Kaffeehäuser ein Ort der Zusammenkunft, des gesellschaftlichen Austausches und, heute wie damals, Treffpunkt der LiteratInnen und KünstlerInnen.

Untrennbar mit dem Wiener Kaffeehaus verbunden sind auch die typischen Mehlspeisen und Kaffeespezialitäten: Melange, Kleiner Brauner, Einspänner, etc... Die Wiener Kaffeehauskultur hat sich weit über die Grenzen Österreichs verbreitet und ist - wie Österreich auch - in Europa angekommen. In vielen Ländern findet man „Das Wiener Kaffeehaus“.

Wir freuen uns, dass die Wiener Kaffeehäuser am Austausch von Kultur und Literatur teilnehmen können und laden anlässlich des „Tag des Kaffees“ am 1.10.2016 zu Lesungen europäischer Literatur ein. An jenen Orten, wo LiteratInnen seit jeher ihre Heimat hatten.

Auf Initiative von EUNIC – der Vereinigung europäischer Kulturinstitute und Kulturabteilungen europäischer Botschaften - ist seit einigen Jahren ein wunderbares Projekt gelungen, das Europa, Wien, Literatur und die Wiener Kaffeehäuser zusammenführt. Eine schöne Umsetzung des verbindenden Europäischen Gedankens.

Ich wünsche Ihnen spannende Stunden mit den Lesungen im Rahmen des „Tag des Kaffees“.

Wolfgang Binder, Cafetier
Obmann Fachgruppe Wien der Kaffeehäuser
Wirtschaftskammer Wien

Tag des Kaffees



© Reinhard Werner

Robert Reinagl
lädt

zu einer literarischen Reise
mit musikalischer Umrahmung
zum Thema „FluchtPunkt“ ein

28. September
19 Uhr

CAFE
CENTRAL

WIEN • SEIT 1876

EUNIC
European Union National
Institutes for Culture

ERÖFFNUNG

„Wie hab ich das gefühlt, was Abschied heißt.
Wie weiß ich 's noch: ein dunkles, unverwundenes
grausames Etwas, das ein Schönverbundnes
noch einmal zeigt und hinhält und zerreißt.“

Rainer Maria Rilke (1875 -1926, Österreich)

Saxophon: Andrej Prozorov
Gitarre: Vlado Blum

Café Central

Herrengasse 14, 1010 Wien



CAFE
CENTRAL
140 Jahre
WIEN • SEIT 1876

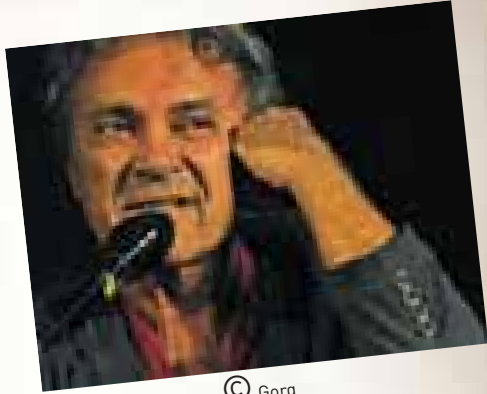
Feinste Wiener Genusskultur

Das Café Central ist – damals wie heute – ein Ort der Begegnung und erweitertes Wohnzimmer für WienerInnen und Wien BesucherInnen. Das Literatencafé war Treffpunkt für Lebenskünstler, Persönlichkeiten aus Politik und Wissenschaft und Literaten wie Arthur Schnitzler, Peter Altenberg oder Robert Musil.

Es freut uns daher ganz besonders, im Rahmen unseres 140-Jahr-Jubiläums gemeinsam mit EUNIC der literarischen Tradition des Wiener Kaffeehauses zu huldigen, und erstmals die Auftaktveranstaltung unter der Schirmherrschaft von Außenminister Sebastian Kurz beherbergen zu dürfen. Wir laden herzlich ein, das heurige Thema „FluchtPunkt“ bei Europäischer Literatur und Musik sowie beim Genuss hausgemachter Mehlspeisen frei nach Alfred Polgar zu verstehen, für den das Kaffeehaus auch „Asyl für alle, die die Zeit totschiagen mussten, um nicht von ihr totgeschlagen zu werden“ war.

Kay Fröhlich
Geschäftsführer

Tag des Kaffees



© Gorg

Wolfram Berger

liest

Norman Manea

anschliessend

Gespräch mit Norman Manea
moderiert von Ernest Wichner

**29. September
19 Uhr**

**C A F É
MUSEUM**

**Rumänisches Kulturinstitut
Wien
&
Botschaft des Staates Israel
in Wien**

„Das neue Jahrtausend steht im Zeichen des Exils,
aller Arten von Exil,
sei es im eigenen Land oder in der weiten Welt,
in der eigenen Wohnung oder Sprache
oder außerhalb ihrer.“

Norman Manea (*1936, Rumänien)

**Musikalische Umrahmung
aus Israel**

Flöte: Ory Schneor

Café Museum

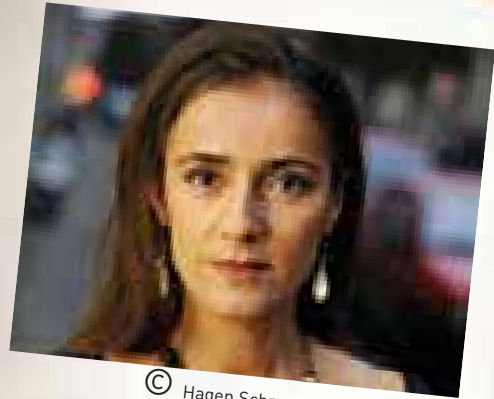
Operngasse 7, 1010 Wien

Tag des
Kaffees

**30. September
19 Uhr**

CAFÉ KORB

**Polnisches Institut Wien
&
Balassi Institut - Collegium
Hungaricum Wien**



© Hagen Schnauss

**Mercedes Echerer
liest**

**György Spiró
Kazimiera Iłtakowiczówna
Zbigniew Herbert
umrahmt von ungarisch-polnischer
Jazzmusik 1956-1957**

„...die in Exilkreisen kursierenden Gerüchte, die nach Häresie rochen.“

György Spiró (*1946, Ungarn)

„wir stehen an der grenze
strecken die hände aus
und drehen, brüder, für euch
den großen strick aus luft...“

Zbigniew Herbert (1924-1998, Polen)

Saxophon: Krzysztof Kasprzyk

Café Korb

Tag des Kaffees



„Die Kirchen immer offenstehen zu lassen ist ein frommer
Brauch der Katholiken, den wir nachahmen sollten.
Es gibt so viele Momente, wo wir das Bedürfnis dieses Asyls
empfinden, und nie betritt man es, ohne eine Bewegung zu fühlen,
die der Seele wohltut und ihr gleich einer heiligen Reinigung
ihre Kraft und ihre Reinheit wiedergibt“

Madame de Staël (1766-1817)

Klavier: Alexander Boiadjev

Café Landtmann

Universitätsring 4, 1010 Wien

Tag des
Kaffees

**3. Oktober
19 Uhr**



**Botschaft der Republik Belarus
&
Russisches Kulturinstitut Wien**



© Minke William

**Chris Pichler
liest**

**Ivan Bunin
Wassil Bykau
mit musikalischer Umrahmung aus
Belarus und Russland**

„....und plötzlich tat es ihm leid, dieses längst Bekannte, Gewohnte zu verlassen.

Es ist ja wahr, warum reise ich eigentlich?

Ivan Bunin (1870-1953, Russland)

„Wie wichtig ist doch in der Fremde – ein lieber Mensch ganz nahe!“

Wassil Bykau (1924-2003, Belarus)

Geige: Yuliya Lebedenko
Gitarre: Anatolij Oljschanskij

Café Diglas
im Schottenstift

Tag des Kaffees



© Michaela Adelberger

Michaela Adelberger

liest

Johannes Tralow
umrahmt von türkischer
Musik aus dem 16. Jh.

**3. Oktober
19 Uhr**



**Türkisches
Kulturzentrum Wien
&
Botschaft der Ukraine**

„Jetzt wußte er es! Er kannte sogar ihren Namen.
Das Mädchen hieß Roxelane“.

Johannes Tralow (1882-1968, Deutschland)

Yunus Emre Institut - Ensemble

Café Hummel

Josefstädter Str. 66, 1080 Wien

**3. Oktober
19 Uhr**

**Cafe
Griensteidl**

**Botschaft von Bosnien
und Herzegowina
&
Bundesministerium für Europa,
Integration und Äußeres**



© Reinhard Werner

**Robert Reinagl
liest**

**Theodor Kramer
mit musikalischer Umrahmung
aus Bosnien und Herzegowina
sowie Nachbarländern**

**„Wer liest die Bücher auf dem Brett
im Land, das mich verstieß,
wer schläft in meinem breiten Bett,
das ich zuhause ließ?“**

Theodor Kramer (1897-1958, Österreich)

Gesang: Nataša Mirković

Café Griensteidl

Tag des Kaffees



© Caro Strasnik / crazypixx

Nicole Beutler

liest

Aglaja Veteranyi
mit musikalischer Umrahmung
aus Tschechien

4. Oktober
19 Uhr



Schweizerische Botschaft
&
Tschechisches Zentrum Wien

„Das Kind packt die Puppe in den Koffer.
Die Mutter packt das Kind in den Koffer.
Der Vater packt Mutter und Haus in den Koffer.
Das Ausland packt Vater mit Koffer in den Koffer.
Schickt alles zurück.“

Aglaja Veteranyi (1962-2002, Schweiz)

Cello: Jan Ryska
Klavier: Agnes Wolf

Café Diglas

Wollzeile10, 1010 Wien

Tag des
Kaffees

**4. Oktober
19 Uhr**

**C A F É
MUSEUM**

**Kroatische Botschaft
&
Slowenisches Kultur-
Informationszentrum SKICA**



© Primož Korošec

**Es präsentieren
Vita Mavrič & Jani Kovačič
Lyrik aus Slowenien
Marko Pogačar
Lyrik aus Kroatien**

**„Was sind Grenzen, wer sind Grenzen
Und was ist dazwischen?“**

Marko Pogačar (*1984 Kroatien)

Vitomil Zupan (1914–1987, Slowenien)

**Gesang: Vita Mavrič
Gesang & Gitarre: Jani Kovačič
Klavier: Jaka Pucihar
Kontrabass: Ilj Pušnik
Schlagzeug: Jure Rozman**

Café Museum



© Elfie Semotan

Sabine Haupt

liest

Kjell Askildsen
mit musikalischer Umrahmung

5. Oktober
19 Uhr

Café Prückel

Botschaft der Bundesrepublik
Deutschland
&
Botschaft des Königreiches
Norwegen

„Früher wurde im Friseursalon die kleine und die große Welt
beschworen,
jetzt ist alles stumm, ich hatte mich vergebens herbemüht,
es gab keine Welt mehr,
über die man reden wollte.“

Kjell Askildsen (*1929, Norwegen)

Trio MG3

Posaune: Markus Geiselhart

Gitarre: Martin Koller

Bass: Stefan Thaler

Café Prückel

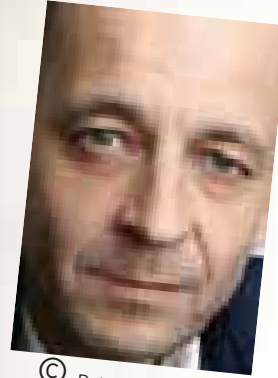
Stubenring 24, 1010 Wien

Tag des
Kaffees

6. Oktober
19 Uhr

Café Sperl
seit 1880

Botschaft von Schweden
&
Slowakisches Institut Wien



© Petro Domenigg

Paul Matic
liest

Irena Brežná
Jonas Hassen Khemiri
mit musikalischer Umrahmung
aus der Slowakei

„Ich spiele Pingpong mit Sprachen,
Kulturen, Fremdheiten,
fange die Bälle und schmettere sie zurück
und bejahe mein Emigrantenschicksal
in seiner ganzen gnadenvollen Tragweite.“

Irena Brežná (*1950, Slowakei)

Gitarre: Peter Luha

Café Sperl

Tag des Kaffees



© Ines Mitterer

Ines Mitterer

liest

Manuel Alegre
Juan Gelman
mit musikalischer Umrahmung aus
Portugal und Spanien

**6. Oktober
19 Uhr**

**CAFFÉ
SCHWARZENBERG**
seit 1861

**Botschaft der Portugiesischen
Republik
&
Instituto Cervantes Viena**

„Keine Heimat zu haben, ist eine Heimat.“

Manuel Alegre (*1936, Portugal)

„Du bist mein einziges Wort, ich kenne deinen Namen nicht.“

Juan Gelman (1930-2014, Argentinien)

Gesang und Gitarre: Fá Som Som

Café Schwarzenberg

Kärntner Ring 17, 1010 Wien

INSTITUT FRANÇAIS
AUTRICHE



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizerische Botschaft in Österreich

CAMÕES
INSTITUTO
DA COOPERAÇÃO
E DA LINGUA
PORTUGAL
INSTITUTO DOS NEGÓCIOS EXTRANJEIROS



ISRAEL



Botschaft
der Bundesrepublik Deutschland
Wien



TSCHECHISCHES ZENTRUM
ČESKÉ CENTRUM



Balassi Institut
Collegium Hungaricum
Wien



RUMÄNISCHES
KULTURINSTITUT | WIEN



EUROPA
INTEGRATION
ÄUSSERES
BUNDESMINISTERIUM
REPUBLIK ÖSTERREICH

Віслюстарава
Рэспубліка
Трышчыя



Botschaft
der Republik
Kroatien



NORWEGISCHE BOTSCHAFT



YUNUS EMRE
ENSTITUSU



Cafe
Griensteidl



.....
Slovenisches
Kulturinformationszentrum
SKICA
.....

EUNIC AUSTRIA

ZUM TAG DES KAFFEES



MICHAELA ADELBERGER
NICOLE BEUTLER
WOLFRAM BERGER
MERCEDES ECHERER
SABINE HAUPT
PAUL MATIC
INES MITTERER
CHRIS PICHLER
ROBERT REINAGL
PETRA WEIMER

28.09. – 06.10.2016

11 KAFFEEHÄUSER

10 SCHAUSPIELER / INNEN

EUNIC AUSTRIA